

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

127 (10.5.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127.

Samstag den 10. Mai

1879.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Aussteuerpreise aus der Georg-Elisabethen-Stiftung in Baden betreffend.

Aus der Georg-Elisabethen-Stiftung in Baden sind für den 23. April 1878/79 drei Aussteuerpreise mit je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 Pf. an verwaiste arme Mädchen katholischer Bekenntnisses aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach der Bekanntmachung Groß. Ministeriums des Innern vom 7. April 1820 im Anzeigebblatt Nr. 33 für den damaligen Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis vom Jahre 1820 soll diese Stiftung für verwaiste oder vaterlose arme Töchter von öffentlichen Dienern oder von sonstigen Angehörigen markgräflich Baden-Baden'scher Orte katholischer Confession verwendet werden, welche sich mit einem katholischen Unterthan oder Diener verehelichen und über einen stets ehrbaren und untadelhaften, auch arbeitsamen Lebenswandel obrigkeitliche Zeugnisse beibringen.

Dabei ist vorgeschrieben, daß der Stiftungsgenuß vorzugsweise den Bezirken der damaligen Oberämter Rastatt, Mahlberg und Eberstein nach ihrem Bestande von 1771 mit jährlicher Abwechslung unter den darin befindlichen Kirchspielen zuzuwenden sei.

Auch soll zwischen s. g. Diener-Waisen und andern Eltern- oder vaterlosen Mädchen bei der Preisvertheilung abgewechselt werden, so daß der Reihenfolge nach sämtliche anspruchsberechtigte Orte Berücksichtigung erlangen.

Die nach der Stiftungsurkunde in erster Reihe bedachten Kirchspiele sind folgende:

A. Aus dem vormaligen Oberamte Rastatt:

1. Au a. Rh., 2. Dietigheim, 3. Durmersheim mit den Filialen Widesheim und Würmersheim, 4. Elchesheim, 5. Haueneberstein, 6. Kuppenheim mit den Filialen Oberndorf und Rauenthal, 7. Niederbühl mit dem Filial Försch, 8. Oberweiler mit dem Filial Niederweiler, 9. Detigheim, 10. Rastatt mit dem Filial Rheinau, 11. Rothenfels mit den Filialen Bischweiler, Gaggenau und Winkel, 12. Steinmauern, 13. Waldprechtsweyer.

B. Aus dem vormaligen Oberamte Mahlberg:

1. Friesenheim mit dem Filial Heiligenzell, 2. Ichenheim mit dem Filial Dundenheim, 3. Kuppenheim mit Kuppenheimweiler, 4. Kürzell mit dem Filial Schutterzell, 5. Mahlberg, 6. Oberschopfheim, 7. Oberweiler, 8. Ottenheim, 9. Sulz mit dem Filial Langenhard, 10. Wagenstadt.

C. Aus dem vormaligen Oberamte Eberstein:

1. Forbach mit den Filialen Bernersbach und Gausbach, 2. Freioldsheim mit dem Filial Mittelberg, 3. vom Pfarrbezirke Gernsbach die Filiale Hilpertsau Hörden, Bantebach und Oberbroth, 4. Michelbach, 5. Muggensturm, 6. Ottenau, 7. Selbach, 8. Weisenbach mit den Filialen Au, Langenbrand und Reichenthal.

Außer den Angehörigen der hier aufgeführten Kirchspiele sind den stiftungsmäßigen Bestimmungen gemäß „nebenbei“ — also nur in zweiter Reihe — auch katholische Waisen aus den übrigen Baden-Baden'schen Städten und Landorten zum Stiftungsgenuße berufen, diese kommen aber jedenfalls erst dann an die Reihe, wenn bei einem der genannten 3 Oberämter „alle Kirchspiele durchlaufen“ sind oder sofern aus den concurrirenden Kirchspielen keine des Aussteuerpreises würdige Bewerberinnen auftreten.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathortes unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Confession, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistung der Bittstellerin einzureichen, wozu die Ortsbehörde die bei ihr eingekommenen Verleihungsgesuche sammt Beilagen innerhalb weiterer 14 Tage dem Groß. Bezirksamte mit begründetem Antrage vorlegen, auch über die Vermögens- und Familienverhältnisse der einzelnen Bewerberinnen sich berichtlich äußern wird.

Karlsruhe, den 29. April 1879.

Groß. Verwaltungshof.

v. Seyfried.

Albiker.

Ausschluß-Erkenntnis.

Nr. 24088. Die Gant gegen Landwirth Karl Mainzer von Teutschneureuth betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1879.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 24392. Gemäß §. 1060 der Pr. Ordg. wird zwischen dem Gantschuldner — Abraham Hess, Handelsmann — hier und dessen Ehefrau Sophie geb. Kander die Vermögensabschöpfung hiermit ausgesprochen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1879.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Berichtigung.

Die diesseitige Edictalladung vom 3. d. M. Nr. 23340 (veröffentlicht in Nr. 125 dieses Blattes) wird dahin berichtigt, daß die Gant „gegen den Nachlaß“ des Schreiners Julius Kiedinger von hier erkannt wurde.

Karlsruhe, den 8. Mai 1879.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Sebelfeier.

Den Freunden und Verehrern des vaterländischen Sängers die Mittheilung, daß der Vieder-Franz die Güte haben wird, Samstag den 10. Mai, Abends 7 Uhr, als am Geburtstag Sebels, am Denkmal im Schloßgarten einige Lieder vorzutragen.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

31. Montag den 12. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, Marsch- und Verband-Übungen in der Turnhalle. Vollständige Ausrüstung (Tuchhosen).
Karlsruhe, den 9. Mai 1879.

Das Commando.

Möbel-Versteigerung.

Nüppurrerstraße 17.

Samstag den 10. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag gegen Baarzahlung versteigert:

Stühle, Chiffonniere, Kommoden, Nacht-, Wasch- und andere Tische, Bettladen mit Kissen, Matratzen und Polstern, Kinderbettladen, 2 Kanopces, Rohr- und Strohsühle, Betten, Wehzeuge, Nähmaschine, Spiegel und Delsbilder, Opersgucker und verschiedene Möbel, wozu einladet
der Auktionator.

Haus-Versteigerung.

32. Aus Auftrag wird das zweistöckige Wohnhaus Akademiestraße Nr. 8 dahier mit Hof, Garten und Stallung, in nächster Nähe des Justizgebäudes gelegen, am

Mittwoch den 14. d. M.,
11 Uhr früh,

in meinem Amtszimmer (Herrenstr. 38) öffentlich versteigert und der Zuschlag auf ein annehmbares Gebot sofort ertheilt.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir erfahren werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1879.

Groß. Notar:
Stritt.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 12. Mai 1879, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung besonderer Verhältnisse halber

Zähringerstrasse Nr. 77 (früher Goldene Waage),
im obern Saale, Eingang Treppe Vorderhaus:

von Mahagony:

1 Bücherschrank, 1 Büffet, 1 Console mit Marmorplatte;

von Nußbaumholz:

2 französische Bettladen mit Kissen, Korbhaarmatrasen und Polstern, 1 Chiffonniere, 1 ovalen Tisch, 1 Waschkommode, 1 Kommode, 1 Sopha mit 2 Fauteuils und 4 Halb-Fauteuils (braun Damast), 1 kleines Kanapee, 1 Comptoirstuhl, 1 Regulator, 1 Pendule, eingerahmte Bilder, 2 Gallerien mit Vorhängen.

Ich lade hierzu freundlich mit dem Bemerken ein, daß sämtliche Gegenstände

so gut wie neu erhalten sind.

Hch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

21. Wegen Reinigung der Geschäftszimmer bleibt Montag den 12. Mai 1879 die Stadtkasse geschlossen.

Karlsruhe, den 9. Mai 1879.

Stadtkasse-Verrechnung.

Lautenschläger.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird den Tanzlehrer Heinrich Bachmann sammt verbindlichen Eheleuten dahier,

das in der Kronenstrasse dahier unter Nr. 46 (früher unter Nr. 48) einerseits neben Conditor Wolfgang Ebersberger, andererseits neben Bierbrauer Heinrich Fels gelegene zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Tanzsaalgebäude und zweistöckigem Seitenbau sammt der sonstigen liegenden Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

taxirt zu 34,500 M.

Dienstag den 13. Mai l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. April 1879.

Großh. Notar:

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Fabrikbesitzer Joseph Anselm dahier

das in der Querstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Handelsmann Jakob Faber Erben, andererseits neben Metzger Maier Homburger gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden sammt der sonstigen liegenden Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 4500 M.

Mittwoch den 14. Mai l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. April 1879.

Großh. Notar:

Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge wird am Samstag den 10. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandleiher dahier gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 2 Chiffonniere und 1 Kanapee,
- 2) 1 eiserner Herd;
- 3) 1 Nähmaschine, 1 Chiffonniere, 1 Küchenschrank und verschiedenes;
- 4) 12 Bügeleisen, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank, 1 Glaschrank und verschiedenes Blechgeschirr.

Karlsruhe, den 9. Mai 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hägler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 1 ist die mit Wasserleitung versehene, gegen die Herrenstraße zu gelegene Wohnung, 1 Treppe hoch, enthaltend 6 Zimmer mit freier Aussicht in die gegenüberliegenden Gärten, 2 Mansarden, Küche und sonstige Zugehörde, auf 23. Juli zu vermieten. Es können auch noch zwei weitere Zimmer dazu gegeben werden. Näheres beim Hauseigentümer, Regierungsrath Gerhard, Eingang Amalienstraße 1.

3.2. Bismarckstraße 1 ist die Parterrewohnung mit 3 großen Zimmern zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

2.2. Bismarckstraße 57 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Kammern etc., auf 23. Juli d. J. oder früher zu vermieten. Näheres hierüber Stephanienstraße 76.

* 2.1. Durlacherstraße 71 ist eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten.

* 2.2. Durlacherstraße 103 ist folgende eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.2. Gartenstraße 2 sind 2 Mansardenzimmer mit Küche und Keller an eine anständige Familie auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

* 2.2. Hirschstraße 54 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Wasser- und Gasleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* 2.2. Marientstraße 39 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten; die Wohnung ist mit Glasabluß versehen. Einzusehen täglich von 1-3 Uhr Nachmittags.

2.2. Ritterstraße 4 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

3.2. Schillerstraße 18 (vor dem Mühlburgerthor) sind auf den 23. Juli oder später schöne, abgeschlossene Wohnungen von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller mit allen häuslichen Bequemlichkeiten und Garten an solide Familien zu vermieten:

- 1. Stock incl. üblichen Abgaben 420 M. für das Jahr,
- 2. " " " " " 500 " " "
- 3. " " " " " 460 " " "

eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller 160 M. Näheres Schillerstr. 14.

* Schützenstraße 24 ist im Vorderhaus der 3. Stock mit Glasabluß, bestehend aus 4 Zimmern mit Mansarde und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.2. Schützenstraße 59 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller sowie Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.3. Spitalstraße 25, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Dasselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Küche mit Wasserleitung etc. auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer im 2. Stock links.

* Spitalstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, 2 verrobrieten Mansarden und Holzplatz, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

Spitalstraße 36 (Spitalplatz) ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov, Küche, Speisekammer und Holzplatz sowie Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Stephanienstraße 57 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern und 3 bewohnbaren Mansarden sammt allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 59.

* Viktoriastraße 7 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Keller und Speisekammer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* 3.2. Waldbornstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabluß versehen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

3.3. Werderplatz 38 ist auf 23. Juli zu vermieten: eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Canalisation, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, 1 Kellerabtheilung, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor, Seitenbau.

— Wilhelmstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten.

* 2.2. Wilhelmstraße 13 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst Kellerraum auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

* 3.2. Wilhelmstraße 36, im 3. Stock des Seitengebäudes, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 20. d. M. oder auf 23. Juli wegen Bezugs zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

— Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabluß und Entwässerung im westlichen Stadttheil gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 141 im 3. Stock, Nachmittags von 3-5 Uhr.

— Eine hübsche Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

3.3. Die Parterrewohnung Amalienstraße 40, bestehend in 6 Zimmern mit Alkov sammt Keller und Speisekammer, ist auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten.

— Eine elegante Parterrewohnung in schöner, gesunder Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Speisekammern, Keller, Antheil an der Waschküche, mit Wasser- und Gasleitung, Glasabluß u. s. w., ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Die Parterrewohnung mit 6 bis 7 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im zweiten Stock sind auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus Schützenstraße 47.

2.2. Sogleich beziehbar ist in der Behausung Birkel 30 der erste Stock zu vermieten: ein Laden mit Comptoir, Magazin und zwei Kellerräumen, sowie zwei Wohnzimmer mit einem Alkov, Küche und einer Speisekammer. Nähere Auskunft ertheilt der Hauseigentümer C. Kusterer daselbst.

3.3. Eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, im 2. Stock des Seitenbaues, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldbstr. 14.

2.1. Auf 23. Juli zu vermieten: Schwanenstraße 4 im 3. Stock, 3 Zimmer, Speicher und Keller (Wasserleitung).

* Eine schöne Parterrewohnung mit 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, sowie Stallung für 3 Pferde, 1 Dienerzimmer, 1 Remise und Heuspeicher ist auf 23. Juli zu vermieten. Diefelbe kann auch ohne oder mit Stallung vermietet werden. Zu erfragen Werderstraße 18, parterre.

Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist sogleich oder auf 23. Juli an eine ruhige Familie billigt zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 34 parterre.

* 2.1. Auf 23. Juli ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Marientstraße 26 im ersten Stock.

* 2.1. Auf 1. Oktober l. J. zu vermieten: Leopoldstraße 14 eine comfortable Wohnung von 7 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör.

Wohnung zu ermäßigter Miete.

3.2. Eine Wohnung mit 4 Zimmern und Küche ist gegen billigen Mietzins zu vergeben, wenn der Mieter die Aussicht im Hause übernimmt. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Eine Mansardentwohnung

im westlichen Stadtteil, in einem feinen Hause, ist an ganz respektable Mieter abzugeben. Näheres Bahnhofstraße 6 im zweiten Stock. 3.2.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Ein hierher versehener Angestellter mit kleiner Familie (1 Kind) sucht im südwestlichen Stadtteil eine Wohnung von 3 Zimmern zc. zum alsbaldigen Bezug. Anträge wollen unter Angabe des Preises unter der Adresse „A. Ruppert“ im Gasthaus zum Rothen Haus dahier abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel zum Geiß, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Eingang rechts.

— Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, sowie ein kleineres Zimmer mit oder ohne Pension sogleich billig zu vermieten.

— Spitalstraße 46 ist ein geräumiges, unmöbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Zwei freundliche, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14, 3. Stock.

* Bahnhofstraße 36 ist im untern Stock auf 1. Juni ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten.

* Spitalstraße 24, neben dem Gasthaus zum Geiß, eine Treppe hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

* 2.1. Ruppertstraße 20, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist im dritten Stock ein gut möbliertes, freundlich gelegenes Zimmer alsbald oder später billig zu vermieten.

* Madonnenstraße 23 ist im 2. Stock ein mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wilhelmsstraße 41, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten.

* Leopoldstraße 3, im 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Schönenstraße 36 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Langestraße 126, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer mit zwei Fenstern ist in der Nähe der Festhalle und des Stadtgartens sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 13 parterre.

* Gegenüber der Infanteriekaserne sind auf 15. Mai oder 1. Juni zwei schöne, möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein drittes dazu gegeben werden sowie teilweise Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Hirschstraße 5, zunächst der Langenstraße, ist im untern Stock ein hübsch möbliertes, geräumiges Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich billig zu vermieten: Kronenstraße 31 im 2. Stock links.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.
3.1. Birkel 30, in der Nähe des Marktplatzes und des Theaters, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst parterre.

— In der Nähe des Waldchens und Stadtgartens ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres unter O. 6545 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.1. Im westlichen Stadtteile ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit 2 Fenstern nach der Straße, sofort oder später zu vermieten. Näheres unter H. 6755 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Atelier zu vermieten.
2.2. In der Nähe der Groß. Kunstschule ist ein geräumiges Maler-Atelier per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres Stephanienstr. 76.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten tüchtig vorstehen kann, findet sofort Stelle: Ruppertstraße 86.

* Ein Mädchen von 15 bis 18 Jahren, welches Lust und Liebe zu Kindern hat, findet sofort eine Stelle: Schloßplatz 19, Eingang Ritterstraße.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und die sonstigen Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie sogleich oder bis Johanni. Näheres Amalienstraße 22 im Laden.

* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, das Zimmerreinigen gut versteht und ebenso im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Marienstraße 15 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Auch sucht ein Mädchen von 18 Jahren Nachmittags von 2 Uhr an Beschäftigung bei Kindern oder in einer Wirtschaft zum Aufwarten. Näheres Waldstraße 75 im 3. Stock bei Frau Wagner.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kriesstraße 26 im Hinterhaus.

Kapital-Gesuch.

* Gegen erstes Unterpfand werden 3500 Mk. zu leihen gesucht. Adressen beliebe unter W. 50 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

1000 Mark

werden gegen gute Sicherheit von einem pünktlichen Rinszahler auf 5 Jahre aufzunehmen gesucht. Gest. Anträge sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 155 zu hinterlegen. *2.1.

Kapital zu cediren gesucht.

2.1. 9000 Mark bester Hypothek werden von einem pünktlichen Rinszahler zu cediren gesucht. Restantanten belieben ihre Adressen unter K. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15-20 geübte Glaser u. Schreiner finden dauernde Beschäftigung: in der Bauabril zu Kuppenheim bei Rastatt. 2.2.

Büchermacherin-Gesuch.

Eine gewandte, selbstständige Büchermacherin wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Anerbieten befordern Gebr. über Ettlinger, Langestraße 199.

Stellen-Anträge.

* Ein solides, ehrliches Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht: Adlerstraße 1.

* Es wird ein Gärtner oder ein junger Mann, welcher arbeiten will, gesucht bei Gärtner Wiedemann, Mühlburgerstraße. — Auch ist daselbst Kopffalat zu haben.

* Ein Mann, welcher mit dem Bierenschenken umgehen kann, sowie einige Aufwärterinnen möchten sich sogleich melden. Zu erfragen in der Gieser'schen Halle.

Beschäftigungs-Antrag.

* 2.1. Bei J. Fuhrmann, Hofschuhmacher in Baden-Baden, können zwei Arbeiter auf gute Damenarbeit dauernde Beschäftigung finden.

Schöner Nebenverdienst

für einen jungen, gebildeten Mann, welcher schon colportirt hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sofort Stelle. Zu erfragen Waldstraße 25 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Nähen, Kleiden und Büchermachen, sowie Frisiren versteht, sucht als Ladnerin oder bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Zu erfragen bei Frau Herrmann, Buggeschäst, Waldstraße.

Beschäftigungsgesuche.

* Costüme aller Art werden um sehr billigen Preis schön angefertigt. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

3.1. Ein Bauschlosser sucht Beschäftigung. Adressen wollen gest. im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. K. 3 niedergelegt werden.

* Eine gewandte Kleidermacherin empfiehlt sich im Kleidermachen für in und außer dem Hause. Gute und billige Arbeit wird zugesichert. Näheres Söppchenstraße 16 im 3. Stock.

Eine sehr bedürftige Frau sucht Beschäftigung im Zupfen von Rohhaar und Seegras zc. Zu erfragen Zähringerstraße 4 bei Frau Hausmeister Schneider. 3.1.

* Ein Mädchen, welches bügeln kann und besonders im Bügeln neuer Hemden sehr gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Durlacherstraße 41 im Hinterhaus im 1. Stock.

Für Schneidermeister.

* Es werden große oder kleine Stücke auf Wohnung angenommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Letzten Sonntag zwischen 12 und 1 Uhr wurde in der Amalien- oder neuen Waldstraße ein **Wattstoffsack** mit gesticktem Namen verloren. Gegen Erkenntlichkeit Birkel 18 im untern Stock abzugeben.

* Diejenige Person, welche am vergangenen Mittwoch, gewiß aus Versehen, einen seidenen **Regenschirm** aus der kath. Stadtkirche mitgenommen hat, wird höflichst ersucht, denselben bei Wegner Birkel abzugeben.

Verkauf von guten Betten.

Wegen weiten Bezugs von hier sind 3 vollstänbige Betten, welche kaum 1 Jahr im Gebrauch waren, als: Bettlatten, Kofte, Matrasen, Kopfpolstern billigt abzugeben, ebenso verschiedene Federbetten, als: Plumeaux, Ober- und Unterbetten, Pflussen, Kissen, sowie verschiedenes Schreinwerk. Näheres Durlacherstraße 34 parterre.

Verkaufsanzeigen.

* Ein schöner, großer **Summibaum** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Werderstraße 10 im 4. Stock.

* Ein feiner **Kinderwagen**, ganz neu, für Herrschaften passend, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: Leopoldstraße 19 im Hinterhaus im 3. Stock. Ebenfalls wird ein schwarzer **Herrenrock** billig abgegeben.

* Ein gut erhaltener **schwarzer Rock** und **Hose**, sowie ein **neuer Schlafrock** sind billig zu verkaufen: Waldstraße 29 im Hinterhaus im 1. Stock.

* Eine frisch melkende **Ziege** sammt 1 Jungen ist sofort zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 67 im 1. Stock.

Kauf-Gesuche.

* Ein gut erhaltenes, kleines **Büffet** sowie mehrere **Wackelstühle** werden zu kaufen gesucht: Mühlburgerstraße 12.

Ein **Fahrstuhl** für die Straße, sowie ein noch in gutem Zustande befindlicher **Wasserkasten** werden zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben: Kriesstraße 28 bei Chr. Hoed.

2.2. Ein noch gut erhaltenes, schon gebräuchtes **Petroleumherdchen** wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen unter F. S. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2.1. **Zu kaufen** wird gesucht: ein neueres, zwei- oder dreistödiges Bohnhaus mit einem Gärtchen zum Preise von höchstens 40000 fl.; beziehbar bis Monat Oktober. Angebote mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter der Chiffre L. G. entgegen.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seisendorfer**, verlängerte Karlstraße Nr. 51, abgeben. 6.2. **Fran Lazarus aus Bruchsal.**

Pflegekind-Gesuch.

* Es wird ein Kind in gute elterliche Pflege aufgenommen. Zu erfragen Akademiestraße 13.

Pflegekind-Gesuch.

* Eine anständige Familie sucht ein Kind in elterliche Kost und Pflege zu nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verpachten.
Eine gangbare Wirthschaft ist an einen tüchtigen, zahlungsfähigen Wirth zu verpachten. Anträge wollen gefälligst unter S. E. Nr. 2211 im Kontor des Tagesblattes niedergelegt werden.

Unterrichts-Anerbieten.
*3.2. Zum gründlichen Unterricht in der englischen und französischen Sprache, einzeln und in Kursen, beehrt sich ein aus dem Ausland angestammter Sprachlehrer sich zu empfehlen. Grammatik und Conversation. Vorbereitung auf Examina. Näheres zwischen 12 und 2 Uhr: Bähringerstraße 67 im 2. Stod.

Mathematik-Unterricht
sucht ein älterer Polytechniker zu ertheilen. Näheres Langestraße 243 im Laden. *3.3.

Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

*3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen neuer sowie in Umarbeitung sämtlicher Polstermöbel und Betten in und außer dem Hause, ebenso im Verfertigen und Aufmachen von Vorhängen und Rouleaux.
Reisefeffeten, Schürkränzchen sowie Lederartikel jeder Art werden schön und billig repariert, Bügel-eisengriffe neu gemacht und können immer andern Tags wieder abgeholt werden.
Um geneigten Zuspruch bittet
Kaver Rohlund, Sattler und Tapezier,
Karl-Friedrichstraße 3 beim Birkel
(früher Hirschstraße 14).

Bordeaux Médoc,
à 1 Mark per Flasche in vorzüglicher, reingehaltener Qualität empfiehlt
C. G. Frey,
Großh. Hoflieferant,
45 Spitalstraße 45.
6.3.

Waiwein-Essenz
zur Bereitung des besten Waikräuterweins empfiehlt in ausgezeichneter Qualität
Karl Malzacher,
provisorisch im Engl. Hof, Langestr. 76,
3.2. Eingang Karl-Friedrichstraße.

Stollwerck'sche BRUST-BONBONS
eine nach ärztlichen Vorschriften bereite Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extrakten, welche bei Hals- und Brust-Affectionen unbedingt wohlthuend wirken. Naturell genommen und in heißer Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.
Firmenschilder bezeichnen die Verkaufsstellen
In Karlsruhe bei Th. Brügler, Nieh. Hirsch, Wilh. Hofmann (Hofliefer.), Hirschapotheke Amalienstraße 32, V. Merkle, Conditor G. Moritz, Herm. Munding, Cond. Louis Oesterle, Wilh. Pfeiffer, Cond. Aug. Ritzinger, Albert Salzer, Ernst Salzer u. Wilh. Schmidt, in Mühlburg bei Karl Roth.

Frische Felchen, frische holl. Soles
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue marin. Säringe
in sehr pikanter Sauce empfiehlt
3.2. **L. Ch. Saffner,** Adlerstraße 13. 3.3.

Gefrorenes

in 6-8 verschiedenen Sorten wird täglich in meinen Localitäten verabreicht wie auch portionenweise in Reservoirs außer Hause verbracht.

Ebenso erlaube mir, in jetziger Spargelzeit „Fleisch-Pastetchen“ empfehlend anzugehen.

Th. Compter, Hofconditor,
6.3. Walbstraße 8.

Frischen Rhein-Salm

empfehlen
Haas, Fischhandlung,
1 Hebelstraße 1.

Eeben sind wieder
frische Bodenseefelchen

eingetroffen bei
C. G. Frey,
Großherzog. Hoflieferant,
4.2. Spitalstraße 45.

Neue Matjes-Säringe

per Stück 20 Pf., sowie
neue russ. Kron-Sardinen

sind eingetroffen bei
3.2. **L. Ch. Saffner,** Adlerstraße 13.

Franz. Soles

(feinste Seezungen),
fortwährend vorrätzig und empfiehlt solche
billigst
Haas, Fischhandlung,
1 Hebelstraße 1.

Schinkenmausalat,

selbst geschnitten und angemacht, empfiehlt
3.2. **L. Ch. Saffner,** Adlerstraße 13.

Käse,

fastigen Emmenthaler Käse,
weichen Limburger
Menchner Rahm- " und
Romadour
empfehlen in schöner Waare billigst
Louis Zipperer Wittwe,
2.2. Walbhornstraße 28.

Schinken, Dürrefleisch

und **Schweineschmalz**
in bekannter Güte bei
3.2. **L. Ch. Saffner,** Adlerstraße 13.

Wormser Spargeln

treffen von jetzt ab täglich ein.
C. G. Frey,
Großherzog. Hoflieferant,
4.2. Spitalstraße 45.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt
F. Bausack,
3.3. Amalienstraße 53.

Selbstausgelassene Butter
unter Garantie der Reinheit bei
3.2. **L. Ch. Saffner,** Adlerstraße 13.

Flaschenbiergeschäft

von
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
empfehlen

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Winterbier

12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 20 Pf.;

Lagerbier

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 40 Pf.;

einen ausgezeichneten Stoff; bei Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco in's Haus.

6.4. Zum Glanzbügeln wird wieder empfohlen:
der beliebte **Brillant-Patent-Stärke-Glanz** in Originalpacketen à 15 und 25 Pfennig. Erfolg garantiert.

Zu beziehen durch sämtliche Verkaufsstelle des
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Französischer Krystall-Stein

(durchsichtig, hell und klüftig),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Eisenstein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu litten, daher täglich für jeden Haushalt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
F. X. Weichbrod's Nachfolger.

Neu!

Carl Reinholdt & Sohn,
Hof-Uhrmacher,
empfehlen

Taschenuhren Remontoir-Ancre

von **Nickel**
mit selbst leuchtendem Zifferblatt,
was den bedeutenden Vortheil hat, dass die Zeit bei der grössten Dunkelheit ohne Licht gesehen werden kann.

Preis 34 M.
unter der ausgedehntesten Garantie.

Ludwig Oehl,
Großherzog. Hoflieferant,

Dänische Damen-Handschuhe
in bekannter Güte zu billigen Preisen.

Langestraße 116. 4.3.

Gustav Menzel,



Karl-Friedrichstraße 30. III.

Schneid- u. Reparatoren.

Reparaturen in allen Gattungen.

Um mit dem Rest meines Kurz- und Weißwaaren-Lagers vollständig zu räumen, verkaufe nun zu ganz herabgesetzten Preisen:

- leinene Stehfragen für Herren per Dbd. 1 M.,
- farbige Cravatten 25 Pf., Hosenträger 30 Pf.,
- Kinderschürzen, Schleier, Damenkragen, Manschetten, Unterröcke, Schutzdecken, Neglige- und Schlafhauben, Kinderhütchen, Wiegendecken, schwarze Krausen 2c. 2c.;
- ferner eine Parthie farbige Seide per Strängchen 3 Pf., farbige Fäden auf Rollen per 1/2 Duzend 35 und 70 Pf.,
- Knöpfe, Befestigen, Borten, schmale Stickerstreifen und Einsätze, waschichte Spitzen, seidene Spitzen und Simpen, seidene und Nipsbänder, Sammbänder 2c.

Karl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Das Neueste in Aufsteck-Kämmen und Nadeln

ist soeben eingetroffen und empfehle solche in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Karl Vohl, Herrenstrasse 26.

Madame Santine de Paris. Robes et manteaux.

10 rue Stephanie Baden-Baden. So charge de venir prendre toute sorte de commandes à Karlsruhe. Exécution parfaite et prix très modérés. *63.

Suerst solid und dann billig!
Die Wollfabrik von Gebrüder Dold in Bellingen i. Baden liefert für Sommer- u. Winter-Season:

1. Sommerstoff für Herrenkleider und Anzüge, 130-135 cm. breit, zu 6, 7, 8, 9, und 10 Mark;
2. halbschwere Buckskin, 130-135 cm. breit, in eleganten Dessins, zu 8, 9, und 10 Mark;
3. feines schwarzes Beinleider u. Rocktuch, 130-135 cm. breit, zu 6 bis 8 Mark 12 per Meter.

Schon die billigsten der erwähnten Sorten genügen allen Anforderungen eines eleganten und dauerhaften Bekleidungsstoffes. Für Leute, deren Kleidungen große Strapazen aushalten müssen, können:

4. unsere grauen Militärstoffe, 125-140 cm. breit, zu 5, 6 bis 8 Mark nicht genug empfohlen werden.

Das Auerhäuserbälge unserer ganzen Production ist 127 cm. breites weiches graues Beinleider zu 7 und 127-140 cm. breites Schweizer eisengraues Beinleider zu 7-9 Mark. Diese Stoffe eignen sich vorzüglich zu ganzen Anzügen und besetzen das Ansehen eines hübschen dunkeln Buckskins. Muster werden franco versandt und nicht conquirende Stoffe umgetauscht. 20.11.

Vollständig assortirtes Lager mechanischer Waagen,

als:

- Dezimalbrückenwaagen,
- Tafelwaagen,
- Gleicharmige Balkenwaagen,
- Präzisions- und Goldwaagen,
- Handels- und Präzisionsgewichte

in eleganter und einfacher Ausprägung und zu den billigsten Preisen.

C. Sickler,

3.2. Hofmechaniker und Tischmeister.

Reparaturen

werden prompt und billigst besorgt bei Robert Weiss, Th. Stein's Nachfolger, Langestraße 153.

2.2. Mettlacher und St. Johanner Fabrikate:
Bodenbeläge, Wandverkleidungsplatten, Trottoirplatten, Solnhofener Platten, Thür- und Fensterbeschläge, glasierte Steingutrohren, Einflüssen, Asphaltbeläge für Keller, Subhäuser 2c. und Isolirschieben, Parquetfußböden, Holzrolläden, Stahlblechrolläden und Jalousien, verzinkte Eisenbleche für Dacheindeckungen, Wellenbleche 2c., Marmor für Bauzwecke und Marmorwaaren, Ornamente, Terracotten 2c.
Büreau für Anfertigung von Bauprojecten, Kostenanschlägen, statischer Berechnung von Eisenconstruktionen und Musterlager: Leopoldstraße 29.

Huldermann, Architekt.

Neu!!



Kinder-Wagen

mit neu construirtem, sehr praktischem Chaisendach sind eingetroffen und empfiehlt billigst

Wm. Köllitz,

Langestraße 147.

6.3. Anzeige.
4.3. Kochgeschirr jeder Art wird zu den billigsten Preisen täglich verzinst und kann auf Verlangen abgeholt werden. Adlerstraße 4 Rudolf Rupp jun., Adlerstraße 4.

Reparaturen

an Stroh- und Rohrstühlen werden billigst und rasch geflochten und reparirt bei Reis, Sesselmacher, Luisenstraße 28. 8.6.

Kochherde

von kleiner, guter Konstruktion sind billig zu verkaufen: Fähringerstraße 59. Fr. Grnsberger, Schlossermeister.

Garantie 1 Jahr!

Kochherde in jeder Größe, desgleichen Kochgeschirr, Dezimalwaagen, Tafelwaagen, Ambose, Schraubstöcke, Blasbälge, verschiedenes Arbeitsgeschirr, Stech- u. Sandschaukeln, Herde, Kofte, Herbringe, Copirpressen, Eislästen, Häng- und Stehlampen werden bill. gft abgegeben und bei Sicherheit Ratenzahlungen bewilligt von

M. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, Niemand auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Haftung aufkomme. W. Herrmann, Postschaffner a. D.

Mannheimer Pferdemarkt-Loos

Nr. 23864 gewinnt den 5. Preis:
1 Pferd, Werth A. 2400,
kann mit 25 Prozent,
Nr. 2480
1 Pferd, Werth A. 1000,
kann mit 20 Prozent Nachsch.
bis morgen - Samstag - Abend 6 Uhr zurückgegeben werden.
Karl Mung, Hoflieferant.

Geschäfts-Bureau

von B. Kossmann, 61 Ludwigplatz 61,

empfiehlt sich zur Betreibung ausstehender Forderungen, Incasso, Versteigerungen, Fertigung aller schriftlichen Arbeiten, wie Bittschriften, Gesuche, Verträge, Klagen und Eingaben, übernimmt ganze Ausverkäufe, ertheilt Auskunft über Firmen, besorgt Kapitalien, beschafft Dienstpersonal jeder Art u. s. w. Einzelne Gegenstände zum Versteigern können täglich angemeldet werden. 6.5.

Geschäftsbureau

von L. Leiblein, 14a Langestraße 14a.

Preistegeln.

*21. Mit bezirksamtlicher Genehmigung läßt der Unterzeichnete ein Preistegeln im Gabenwerth von 390 Mark abhalten. Dasselbe beginnt Sonntag den 11. Mai d. J. Nachmittags und wird jeden Tag von Abends 5 Uhr an fortgesetzt; hierzu ladet Freunde und Bekannte ergebenst ein
G. Hüther, zum Nebstoc.

*33. Schwesinger Spargeln kommen jeden Morgen frisch, sowie Kopfsalat, Brockelerbsen, Gelberüben, Sauerkraut und Rübren sind auf dem Markte und Schwanestraße 17 bei Frau Süßinger zu haben.

Mühlburg. Anzeige.

2.1. Für reine Morgenmilch, welche bei jeder Kuranstalt gleichkommt, werden noch Kunden gesucht; dieselbe wird per 1/2 Liter zu 10 Pf., der ganze Liter zu 19 Pf. von Morgens 1/2 7 Uhr an abgegeben und auf Verlangen in's Haus gebracht. Bestellungen werden angenommen: Westendstraße 8 parterre und zum Admischen Kaiser, Scheffelstraße. Karl Gräber von Mühlburg.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn, Galte, Vater und Bruder Heinrich Stähly, prakt. Arzt in Steinen, in Folge eines Herzschlags unerwartet rasch verchieden ist. Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen, Karlsruhe und Steinen, den 9. Mai 1879.

Todesanzeige.

Von dem heute früh 4 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres innigstgeliebten jüngsten Kindes Lina sehen theilnehmende Freunde und Bekannte in Kenntniß die trauernden Eltern: Wilhelm Gutsch, Buchdruckereibesitzer. Emma Gutsch, geb. Geropp. Karlsruhe, den 9. Mai 1879.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergeßlichen lieben Sohn Adolf heute Nachmittags 5 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden im Alter von 6 Jahren zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Samstag den 10. Mai, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus, Blumenstraße 4, aus statt. Um stille Theilnahme bitten: die trauernden Eltern: Konrad Samers, Elise Samers. Karlsruhe, den 8. Mai 1879.

Codesanzeige.
Freunden und Bekannten widmen wir die Trauer-
nachricht, daß unsre liebe Mutter, Schwieger- und
Großmutter

Katharina Förderer,
Wittve des Gen darmrie. Brigadiers Förderer,
heute früh 3 Uhr nach längerer Krankheit im Alter
von 87 Jahren sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 9. Mai 1879.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr letzte Chorprobe für das am
12. d. M. stattfindende 4. Konzert.

Philharmonischer Verein.

31. Die diesjährige ordentliche Generalversamm-
lung findet **Samstag den 17. d. M.,** Abends
7 Uhr, im Probefokal statt. Hierzu werden die
stimmberechtigten activen Mitglieder eingeladen.
Der Vorstand.

Viederfranz.

Die Sänger werden ersucht, sich für die
Gebelfeier ja recht pünktlich 7 Uhr heute
Abend am Wasserhäuschen vor dem Theater
einzufinden.



Heute Abend nach
dem Ständchen Zu-
sammenkunft im Fül-
derlokale. Neuwahl
der 3. nach derselben
gesellige Unter-
haltung. In zahl-
reicher Theilnahme
laden wir unsere werthen activen und pas-
siven Mitglieder freundlichst ein. Die 3.

Fidelia.

21. Sonntag den 11. Mai findet bei unserem
Mitgliede Schüller (neuer Saal) ein

Familien-Abend

statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder sammt
Familienangehörigen freundlichst einladen.
Anfang Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

NB. Eingang Marienstrasse.

Gesangverein Germania.

Heute Samstag Abend 7,9 Uhr Vereinsversamm-
lung im Lokal. Wegen wichtiger Besprechung bittet
um zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand.



bei — p.

v. S.!

S.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 3. Mai d. J. gnädigst bewo-
gen gefunden, dem k. k. priv. Mechaniker und Wasser-
leitungsdirektor Konwald Bozel in Prag das Mit-
telkreuz erster Klasse österr. Ordens vom Jahrlinger
Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 6. Mai d. J. gnädigst geruht, den Finanz-
assessor Sachs bei der Zollverwaltung zum Finanzrath zu
ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 6. d. M. gnädigst geruht,
den Hauptamts-Kontroleur Eugen Ulrich in Mann-
heim unter Verleihung des Titels als Zollinspektor mit
seinem bisherigen Dienststrang zum Vorstand bei der
Zollabfertigungs-Stelle am Bahnhof in Waldshut und
den Hauptamts-Kontroleur Karl Becker in Stühlingen,
unter Verleihung seines demaligen Dienststranges und unter
Verleihung des Titels als Zollinspektor, zum Revisions-
Oberkontroleur bei dem Hauptsteueramt Konstanz zu er-
nennen.

Mittels Allerhöchster Kabinets Ordre vom 29. v. M.
ist der Unterarzt Dr. Baasch vom 6. Badischen Infan-
terieregiment Nr. 114 zum Assistenzarzt II. Klasse be-
stärkt worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Mai. II. Quartal. 66.
Abonnements-Vorstellung. **Margarethe.**
Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen
von Ch. Gounod. Anfang 6 Uhr.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 24 vom 8. Mai 1879.

Inhalt:
Verordnung
des Ministeriums des Innern:
die Schulordnung für die Volksschule vom 23. April 1869
betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

7. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2½	27" 6"	Nordost	Regen
12 „ Mitt.	+ 2	27" 6"	„	„
6 „ Abds.	+ 2	27" 6"	„	„
8. Mai				
6 U. Morg.	+ 4	27" 7"	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 7½	27" 8"	„	unwölk- trüb
6 „ Abds.	+ 7	27" 8"	„	„

EISENTROPFEN
(FER BRAVAIS)
Bestes Blut bildendes Mittel.
Herrlich empfohlen bei Bleichsucht, Blutarmuth, Schwäche u. s. w. Absolut
frei von jeder Säure, ohne Geruch, ohne Geschmack, ohne den Magen und die
Zähne anzugreifen. Erzeugt keine Verstopfung. Ein Flacon für einen Monat hin-
reichend. Brochüren gratis. Vor Nachahmung wird gewarnt.
Zu haben in den meisten Apotheken des In- und Auslandes.
(Paris rue Lafayette 13)

Au Petit St-Thomas
Um den zahlreichen Anforderungen
unserer verehrten ausländischen Kunden
zu entsprechen, liessen wir soeben
eine neue Auflage unseres **Moden-
Albums** erscheinen, die wir
zur Verfügung der geehrten
Clienten halten, welche
solche empfangen
möchten.
**Wichtige
Notiz!!**
Wir erlauben uns auf's Neue
in Erinnerung zu bringen, dass
alle unsere Sendungen, welche den
Betrag von **Mark 20. oder Öfl. 12.**
übersteigen, **porto und zollfrei nach ganz
Deutschland und Oesterreich-Ungarn gegen
einen Preiszuschlag von 5 resp. 10 o/o bis zum
Bestimmungsorte, effectuirt werden.**
Au Petit St-Thomas

Strohüte, garnirt und ungarirt,
**Blumen, Federn, Bänder, Tulle, Gaze, Crépe, Sammt,
Schleier** etc.
empfehlen in großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen
Geschwister Oppenheimer,
21. 52 Langestraße 52.

Asphalt- und Dachpappe-Geschäft
von
Hch. Krentz & Cie.
in Wiesbaden, Creuznach und Karlsruhe.
Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten: Trottoirs, Thorsfahr-
ten, Kellern, Waschlüchen, Stallungen, Röhren, Baderäumen, Corridoren, Fabriksböden, Drainieren
Berrons, Kirchen, Regelsbahnen etc. mit Anwendung von bestem natürlichen Asphalt unter mehrjähriger
Garantie. — Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserm Bureau, Bahnhof-
straße 10, und bei Herrn Hofwagner Rautt, Waldhornstraße 14, abzugeben.

Cäcilien-Verein.

Montag den 12. Mai 1879.
**Im großen Museumsaal:
Viertes Konzert.**

Inhalt:

- Erste Abtheilung.**
- Trio** für Klavier, Violine und Violoncell (op. 1, Es-dur) von L. van Beethoven, vorgetragen von der Pianistin Fräulein Bertha Mehlig aus Stuttgart und den Herren Freiberg und Gebner.
 - Zwei Gesänge** für Bass von G. Fr. Händel:
 - Arie aus dem Oratorium „Samson“
 - Jagdarie aus dem Oratorium „Froh Sinn und Schwermuth“, vorgetragen von Herrn Hofopernsänger Staudigl.
 - Frühlingslieder** für gemischten Chor:
 - Andenken
 - „Lob des Frühlings“ von L. Uhland, von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
 - Scene und Arie** für Sopran aus dem „Freischütz“ von R. W. v. Weber, gesungen von Fräulein Grimminger.
 - „**Zigeunerleben**“ von Eman Geibel, für Chor- und Solostimmen von Rob. Schumann.
- Zweite Abtheilung.**
- Deutsche Volkslieder:**
 - Treue Liebe
 - Verlorenes Lieb
 für gemischten Chor komponirt von Ludwig Keller.
 - Zwei Lieder** für Bass von Karl Ulz:
 - „Auf dem Friedhof“
 - „Auf dich weis ich die Sorgen“
 von Ludwig Dill, gesungen von Herrn Hofopernsänger Staudigl.
 - Solostücke** für das Klavier:
 - Präludium und Fuge (A-moll) für Orgel von Joh. Seb. Bach, in der Uebersetzung für Klavier von Franz Vietz
 - „Entschwundenes Glück“ von Adolf Henselt, vorgetragen von Fräulein Mehlig.
 - Der 42. Psalm** für Soli und Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Die Soli gesungen von Fräulein Grimminger und den Herren Rosenberg, Staudigl, Meyer u. Menzel.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

Frankfurter Geld-Curse am 8. Mai 1879.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	20-24
ditto in 1/2	16	20-24
Engl. Sovereigns.	20	35-40
Russ. Imperiales	16	70-75
Dukaten	9	54-59
al marco	9	56-61
Dollars in Gold	4	23 bez.
Hochhalt. Silber per Kilo	148.50	-50.50
Reichsbank-Disconto	3%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	3%	G.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanträge:

9. Mai. Wilhelm Bögl von Rietafingen, Blechner, mit Christine Red von Eggenstein.

Geburten:

8. Mai. Mathilde, Vater Karl Klisch, Hauptlehrer.
 9. „ Karl Friedrich, Vater Hermann Vesche, Schuhmacher.
 9. „ Hans Baptist, Vater Anselm Fisch, Kaufmann.

Todesfälle:

8. Mai. Adolf, alt 5 Jahre, Vater Klebermacher Camers.
 9. „ Katharina Förderer, alt 87 Jahre, Wittwe des Brigadiers Förderer.
 9. „ Elna, alt 4 Jahre 11 Monate 19 Tage, Vater Buchdruckerbesitzer Wilhelm Gutsch.

Bordeaux und Champagner.

3.3. Ich erlaube mir meine verehrten Abnehmer auf die beantragte Zollerhöhung auf **französische Weine** aufmerksam zu machen, und bitte diejenigen, welche die bisherigen billigeren Preise noch benutzen wollen, um gefl. sofortige Ertheilung ihrer geneigten Aufträge, damit ich dieselben noch rechtzeitig ausführen lassen kann.

Adolf Mondt,
Hirschstraße 9.

**Wir hatten Gelegenheit,
eine große Parthie Hemden-Ginsäße**

aufsergewöhnlich billig anzukaufen und verkaufen solche, um so schnell als möglich zu räumen, zu

staunend billigen Preisen.

Geschwister Oppenheimer,

2.1. 52 Langestraße 52.

Schuhlager.



6.3. Für jetzige Saison empfehle mein **großes Schuhlager für Herren, Damen und Kinder** in anerkannt **solider Waare und vorzüglicher Façon** zu **äußerst billigen Preisen.** Reparaturen besorge prompt.

W. Köllitz, Langestraße 147.

Nur noch einige Tage

befindet sich der **gänzliche Ausverkauf** von

Württembergischer Schuhwaaren

im

Deutschen Hof

(Eingang Karlsstraße).

3.2

Pferde-, Rinder- und Farrenmarkt in Offenburg

am **Mittwoch den 4. Juni 1879.**

Große Verloosung von Pferden, Kühen, Rindern, landwirthschaftlichen Geräthen, Maschinen, Fahr- und Reitrequisiten, unter Ausgabe von 12000 Loosen.

Ziehung am 6. Juni 1879. Preis des Looses 2 Mark.

Der geringste Gewinn hat einen Werth von 20 Mark.

Loose sind bei dem Kassier Herrn Buchhändler **Karl Debold** dahier und dessen Herren Agenten zu haben. Wiederverkäufer erhalten bei direktem Bezug vom Kassier auf 10 Loose 1 Freiloos.

Das Pferdemarkt-Comite.

NB. Da in der Regel die Theilnahme an dieser Verloosung eine ungemein starke ist, so wolle man Bestellungen baldigst machen, um allen Wünschen genügen zu können.

3.2

Brennholzpreise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau a. Rh.

Buchen, gesägt und gespalten	pro 50 Kilo	1 M. 70 ₰	franko Karlsruhe bei Abnahme einer Fuhr.
Fichten, „ „ „ „	„ „ „	1 „ 50 „	
Anfeuerholz, zerleinerte Lattenabfälle	„ „ „	1 „ 15 „	Sublohn: für Hartholz M. 1.20, für Weichholz „ 1.-
Buchen Scheitholz, 1 ^a , dürr.	pro Raummeter	10 M. — ₰	
Fichten „ „ „ „	„ „ „	8 „ — „	pro Raummeter. pro Wagen M. 3.50 Fuhrlohn.
Eichene Klöße, „ „ „ „	„ „ „	7 „ — „	
Abfallholz, gemischt.	pro Wagen	16 M. — ₰	Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 ₰, das Spalten mit 30 ₰ pro Raummeter berechnet.
Anfeuerhäne	„ „ „	10 „ — „	

Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Fabriffe, Erntevorräthe, Waaren** u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht versicherte **Gebäudeverfall** gegen Feuerfchaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligt die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:

H. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20,
Fr. Maifch, Ludwigplatz (Waldstr. 57),

Ad. Mondt, Hirschstraße 9,
Sch. Frey, Erbprinzenstraße 3.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 2 April Rosa, geb. den 17. Februar, Vater August Müller, Schmied.
 - 3. " Hermann Friedrich, geb. den 20. März, Vater Friedrich Stoll, Kutscher.
 - 3. " Mathilde Lina, geb. den 19. März, Vater Gustav Kern, Bäcker.
 - 5. " Karl, geb. den 16. März, Vater Johann Schmidt, Packer.
 - 5. " Luise Amalie, geb. den 12. März, Vater Karl Junker, Metzger.
 - 6. " Theodor Karl Simon, geb. den 16. März, Vater Theodor Perro, Steinbruder.
 - 6. " Friedrich Gottlieb, geb. den 22. März, Vater Gottlieb Moler, Schuhmacher.
 - 6. " Andreas, geb. den 25. März, Vater Josef Frommhold, Schlosser.
 - 6. " Georg Heinrich Jakob, geb. den 17. März, Vater Jakob Epifpaten, Wagner.
 - 6. " Elisabetha Magdalena, geb. den 18. März, Vater Karl Fed, Bierbrauer.
 - 6. " Bernhard Emil geb. den 28. Februar, Vater Philipp Kriegerbauer, Baumunternehmer.
 - 6. " Frieda Katharina, geb. den 11. März, Vater Karl Klinge, Schmied.
 - 6. " Lina Pertha, geb. den 29. März, Vater Wilhelm Schechter, Metzger.
 - 6. " Karl Friedrich, geb. den 12. März, Vater Karl Braun, Sattler.
 - 6. " Friedrich Wilhelm, geb. den 13. März, Vater Johann Sprang, Schlosser.
 - 6. " Ernst, geb. den 28. Dezember, Vater Oswald Kemmlin, Zimmermann.
 - 6. " Hans Hermann Moritz Friedrich Wilhelm, geb. den 1. Februar, Vater Otto Klein, Professor.
 - 7. " Albert Friedrich Wilhelm, geb. den 22. März, Vater Karl Kn. z. Schuhmacher.
 - 7. " Wilhelm Friedrich Ludwig, geb. den 2. April, Vater Wilhelm Vollweber.
 - 7. " Hans, geb. den 11. Februar, Vater Wilhelm Sachs, Finanzassessor.
 - 10. " Emil Wilhelm, geb. den 18. März, Vater Heinrich Wollenberg, Diener.
 - 10. " Elise, geb. den 24. Febr., Vater Jakob Hanslein, Blechner.
 - 10. " Hermann Max, geb. den 9. März, Vater Leule Kiefer, Ofenfabrikant.
 - 10. " Karoline Friederike, geb. den 17. Februar, Vater Gustav Hummel, Gärtner.
 - 13. " Marie Susanna, geb. den 30. März, Vater Heinrich Kromer, Steinhauer.
 - 13. " Alice Sofie, geb. den 16. März, Vater Hermann Munding, Kaufmann.
 - 14. " Christine, geb. den 22. März, Vater Karl Kraft, Schreiner.
 - 14. " Karolina, geb. den 3. März, Vater Karl Weber, Schreiner.
 - 14. " Johanna Luise, geb. den 4. April, Vater Karl Hg, Schneider.
 - 15. " Elisabetha Karolina, geb. den 17. Februar, Vater Karl Knauer, Metzger.
 - 17. " Ino Carl Friedrich, geb. den 21. Aug. 1878, Vater Hermann Kasper, Oberinspektor.
 - 18. " Lina, geb. den 7. Dez. 1878, Vater Louis Destrle, Conditor.
 - 20. " Otto Ludwig, geb. den 2. April, Vater Johann Schwarz, Privatier.
 - 20. " Erwin Adolf Julius, geb. den 9. April, Vater Martin Klausner, Hoflak.
 - 20. " Josef Heinrich Karl, geb. den 19. März, Vater Wilhelm Kammerer, Kutscher.
 - 20. " Heinrich Leonhard, geb. den 16. Febr., Vater Stefan Borst, Schneider.
 - 20. " Luise Emma, geb. den 8. April, Vater Georg Schlusser, Schreiner.
 - 21. " Ida, geb. den 24. März, Vater August Blum, Restaurateur.
 - 24. " Doris Sofie, geb. den 18. Febr., Vater Hermann Vanquillon, Kürschner.
 - 24. " Friedrich Wilhelm, geb. den 2. April, Vater Friedrich Häfeler, Bäcker.
 - 26. " Friederike Sofie, geb. den 13. April, Vater Josef Gllard, Diener.

- 26. April. Paula Teresia Ella Katharina, geb. den 23. März, Vater Johann Dummel, Telegraphist.
- 27. " Hermann, geb. den 16. April, Vater Mathis Wehner, Diener.
- 27. " Paula Katharina Frieda Albertine, geb. den 5. März, Vater Albert Seppfried, Kaufmann.
- 27. " Ludwig Theodor, geb. den 17. Februar, Vater Ludwig Haber, Metzger.
- 27. " Georg Heinrich, geb. den 28. März, Vater Friedrich Jagdt, Polomentier.
- 27. " Althur Friedrich, geb. den 22. März, Vater Jakob Parth, Metzger.
- 27. " Gustav, geb. den 28. März, Vater Gustav Selb, Kefomottoführer.
- 27. " Margaretha, geb. den 29. März, Vater Wilhelm Kögel, Blechner.
- 27. " Ludwig Jakob Karl Franz, geb. den 17. Januar, Vater Ludwig Perrin, Kaufmann.
- 27. " August Paul, geb. den 9. April, Vater August Seimann, Mechaniker.
- 27. " Heinrich Georg Ernst, geb. den 2. April, Vater Johann Ernst, Schuhmann.

- Gebraut:**
- 1. April. Friedrich Bonnet von Klein-Villars, Diener, mit Karoline Vinmler von Porzheim.
 - 3. " Karl Müggung von Berghausen, Landwirth, mit Katharine Doll von Berghausen.
 - 5. " Friedrich Wehret von Leopoldshafen, Schieferdecker, mit Wilhelmine Wenz von Eggenstein.
 - 5. " Salomon Wolff von Berlin, Kaufmann, mit Elisabetha Hejmann von Bernsbach.
 - 5. " Daniel Feder von Brantwillehof, Kaufmann, mit Anna Köhr von Lahr.
 - 12. " Wilhelm Barth von Maulbronn, Schlosser, mit Salomea Hauser von Lichtenau.
 - 17. " Karl Seidel von Güttrin, Schuhmann, mit Seife Lang von Klinklingen.
 - 17. " Ferdinand Hamburger von Porzheim, Kaufmann, mit Elisabetha Zesart von Bruchsal.
 - 19. " Friedrich Gräfe von Illingen, Fuhrmann, mit Rosa Göpmann von Oberweiler.
 - 19. " Wilhelm Weiß von hier, Bijoutier, mit Karoline Sprenger von Rosgenau.
 - 20. " Gottlieb Pfeiffer von Göttingen, Assistent, mit Karoline Weiß von Göttingen.
 - 21. " Karl Betz von Bohnlingen, Chirurg, mit Magdalena Rod von Lauf.
 - 21. " Heinrich Klenert von Durlach, Bahnhofsarbeiter, mit Karoline Ried Wittwe, geb. Richter von Könlgesbach.
 - 24. " Leopold Gauer von Blankenloch, Landwirth, mit Luise Halls von Blankenloch.
 - 26. " Wilhelm Birg von hier, Kaufmann, mit Luise Zehle von hier.

Fremde

Abernachteten hier vom 8. auf den 9. Mai.

Erbprinzen. Schmit, Fabrikant v. Köln. Wpatz, Kfm. v. Wien. Dreyfuß, Kfm. v. Mühlhausen. Krösch, Dopperheim u. Le v. Kauf. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Hamburg. Vater, Kaufm. v. Berlin. Gohn, Kfm. v. Warburg. Herber, Kfm. v. München.

Geiß. Kappes, Kfm. von Offenbach. Keller, Kfm. v. Bern. Schönemann, Kfm. v. Neustadt. Hoffmann, Kfm. v. Landau. Kaiser, Kfm. v. Lorttau. Niedinger, Zugmitr. in Fam. v. Karlsruhe. Huber, Sparkassenverrechner v. Lahr. Scherer, Antikaffier v. Bern. Weithelmer m. Fam. v. Offenburg.

Goldener Adler. Waller, Priv. v. München.

Goldener Karpfen. Weiß, Gekwirth von Ulm. Gaf Bierbrauer v. Metach.

Goldener Ochse. Eitern, Kfm. v. Frankfurt a. M. Klein, Kfm. v. Passau.

Goldene Traube. Schramm, Kfm. von Bruchsal. Friz, Kfm. v. München. Baith, Kfm. v. Stein.

Grüner Hof. Tischmann, Kfm. v. Ulm. Weyer, Kfm. v. Alesau. Kraag, Kfm. von Hanau. Reif und Oppenheimer, Kauf. von Mannheim. Gar und Meyer, Kfl. v. Berlin. Kromer, Kfm. v. Köln. Parin, Kfm. v. Saardurg. Haub, Kfm. Hamburg. Kunz, Handelsmann, v. München. Koffener, Fabr. v. Berlin. Ludovick u. Wlter, Fabr. v. Ludwigshafen. Fischer, Geber v. Berlin.

Hotel Germania. Dr. Fobel v. Salzburg. Steferl, Brauereibes. v. Malgln. Reuter, Gutsbesizer von Neudorf. v. Kemener, Fabr. v. Eiburg. Wrokon,

Gutsbes. m. Tochter v. Petersburg. Baronin v. Poel m. Gesolge u. Dienerschaft a. Rußland. Lorenz, Ing. v. Breslau. Mittenentzwei, Rent. v. Straßburg. Sibling, Kfm. v. Holftein. Meyer, Kfm. v. Göttingen. Renner, Kfm. v. Frankfurt. Noßars, Kaufm. v. Lyon. Gaas, Kfm. v. Köln. Berenberg, Kfm. v. Bremen. Allong, Kfm. v. Remscheid. Wandler, Kfm. v. Grefeld. Petri, Kfm. v. Offenbach. Mund, Kfm. v. Siegen. Hammer, Kfm. v. Hannover.

Hotel Große. Frau Christmann von Bernhoff. Smits, Priv. v. Grefeld. Raag, Privat. v. Amorbach. Dalberstadt, Kfm. v. Düsseldorf. Hoffmann, Kaufm. v. Schlotheim. Pollad, Kfm. v. Berlin. Rum, Kfm. v. Stuttgart. Freund, Kfm. v. Offenbach. Garmann, Kfm. v. Berlin. Blörsch, Kfm. v. Gießen. Schulz, Kfm. v. Blaues. Ulrich, Kfm. v. Darmstadt. Alt, Kfm. v. Köln. Alwers, Kfm. v. Hamburg. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Deschler, Kfm. v. München. Fuchs, Kfm. v. Mannheim. Drosch, Kfm. v. Berlin. Kanze, Kfm. v. Schönbelt. Dr. Schmidt v. Grefeld.

Hotel Stoffeth. Thöne, Kfm. v. Speyer. May, Kfm. v. Metz. Gattscholl, Kfm. v. Mainz. Seberling, Kfm. v. München. Weimann, Kaufm. v. Saarbrücken. Schmitt, Kfm. v. Offenbach. Wendt, Kfm. v. Nürnberg. Gichtorn, Fabr. v. Ludwigshurg. Geibardt, Insp. von Frankfurt.

Hotel Taubhäuser. Vanenbach, Kfm. v. Wien. Keller, Kfm. v. Eiburg. Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart. Thoma, Gutsbes. v. Straßburg. Vogel, Rechtsprakt. v. Freiburg.

König von Preußen. Fütterer, Kfm. v. Basel. Zilcher, Kfm. m. Frau u. Schwester v. Prag. W. u. D. Diemer, Kauf. v. Wiesloch. Krömer u. Hermann, Kfl. v. Stuttgart. Jolger, Eisselzehr. v. Haag.

Prinz Max. Bärzel, Kfm. v. Mühlheim. Gauschel, Kfm. v. Ulm. B. Is, Kfm. v. Würzburg. Sturm, Kfm. v. Eudlingen. Müller, Kfm. v. Oberkirch. Heidenreich u. Oppenheimer, Kauf. v. Frankfurt. Schwarz u. Bachenheimer, Kauf. v. Stuttgart. Moler, Kaufm. v. Mannheim. Kichenmeister, Kfm. v. Dresden. Hoffmann, Kfm. v. Köln. Werner, Kfm. v. Nürnberg. Geiger, Kfm. u. Holzer, Priv. v. Basel. Hardmann m. Frau v. Straßburg.

Gottesdienst. — 11. Mai 1879.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**
- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Direktor Herr Schmidt.
 - 10 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpfarrer Brückner.
 - 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Kängin.
 - 10 Uhr Schloßkirche: Dr. Dekan Zittel.
 - 12 Uhr Pfundehauskirche: Herr Stadtpfarrer Kängin.
 - 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Herr Hosprediger Helbing.
 - 4 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpfarrer Schwelbacher.

Christenlehre:

- 12 Uhr Kreuzstraße 15: Dr. Dekan Zittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.**
- 6 Uhr Frühmesse.
 - 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 - 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 - 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Dr. Stadtpfarrer Benz.
 - 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Dr. Kaplan Albert.
 - 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 - 3 Uhr Proyer.
 - 8 Uhr Matandacht: Dr. Kaplan Kopp.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberlimpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frummel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Dr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Wingerg Kirche), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

L. Z. T.

10 V 8 U. A.

W. Bespr. 21.

12 V 7 U. A.

Wahl